



28. Internationales Osterpokalturnier 2023 und 1. Walter Gasteiger Gedenkturnier in Kufstein:

## TOP-Platzierungen für Nika Poppeller und Felix Thaler-Gollmitzer

Am Ostermontag, 10. April 2023, fand in der Kufstein-Arena das 29. Internationale Osterpokalturnier in den Altersklassen U12 bis U18 statt. Das Turnier wurde zu Ehren von Turnierbegründer und Judo-Ikone Walter Gasteiger (Träger des 8. DAN) als 1. Walter Gasteiger-Gedenkturnier in einem sehr schönen und würdigen Rahmen abgehalten.

Schön anzusehen waren auch die 300 top-motivierten Judoka aus 9 Nationen (Schweiz, Kroatien, Deutschland, Tschechien, Italien, Niederlande, Schweden, Serbien und Österreich), die zum Turnier nach Kufstein angereist waren und in den vorderen Rängen hervorragendes Wettkampf-Judo zeigten. Das Turnier zählt zu einem der stärksten Nachwuchsturnieren in Österreich.

Die Judo Union Raiffeisen Osttirol war mit 12 Judoka mit dabei und konnte dabei ausgezeichnet mitmischen.

„**Es gibt kein großes Talent, ohne große Willenskraft**“: Der weise Satz eines französischen Schriftstellers trifft in diesem Falle auf die beiden **Silbermedaillengewinner Nika Poppeller** (U12/-32 kg) und **Felix Thaler-Gollmitzer** (U18/-81 kg) zu. Sie kämpften beherzt und mussten sich auch in ihren Finalkämpfen nur knapp geschlagen geben.

**Ganz ordentlich gekämpft haben** auch **Noah Brunner** (U12/-38 kg), **Mathias Payer** (U12/-34 kg), **Nathalie Poppeller** (U14/-40 kg), **Franziska Oppeneiger** (U16/-63 kg) und **Benjamin Payer** (U16/-50 kg), die jeweils Einzelsiege landeten, das Podest diesmal mit fünften Plätzen knapp verfehlten.

**Leo Riepler** (U14/-42 kg), **Andreas Libiseller** (U14/-50 kg), **Anja Fuetsch** (U14/-40 kg), **Jakob Unterrainer-Rautter** (U16/-66 kg) und **Pascal Stadler** (U18/-73 kg) haben ebenso tapfer gekämpft, blieben aber ohne Sieg, ... d.h. nicht ganz, denn den wichtigsten Sieg haben sie als Judoka schon gewonnen, wie **Freia Gasteiger**, die gemeinsam mit ihrem Mann Walter Gasteiger den Judoclub Volksbank Kufstein gegründet hat, in ihrer Grußansprache so schön formulierte:

*„Ihr alle, kleine, junge Judoka, seid Sieger, so wie ihr da auf der Judomatte steht. Ihr habt den schwierigsten Kampf schon gewonnen. Ihr startet bei diesem Turnier und habt Euch selbst damit besiegt. Ein erster, wichtiger Schritt im Leben, das immer wieder Kämpfe für einen bereit hält. Alles Liebe Euch allen, liebe junge Judoka!“*



**Siegerehrung U12/-32 kg mit Silbermedaillengewinnerin Nika Poppeller**



**Siegerehrung U18/-81 kg mit Silbermedaillengewinner Felix Thaler-Gollmitzer.**



Vor dem Kampf: Die einen schwitzen und machen noch Gewicht, wie Pascal Stadler (links mit Kaputze), die anderen haben noch Zeit für ein Fotoshooting, wie Leo Riepler, Nathalie Poppeller, Anja Fuetsch und Nika Poppeller (v.l.) 😊



Flotte Jungs mit perfektem Schnitt und Styling:  
Noah Brunner überrascht seinen Kufsteiner Freund mit einem super schnellen Wurf  
und lebt sportliche Fairness vor.



Anja Fuetsch (im blauen Judogi) erhält für diesen Wurf Wazarai.



Ippon für Nathalie Poppeller (im blauen Judogi), die das kleine Finale um Bronze nur knapp verliert.



Leo Riepler (im blauen Judogi links) und Jakob Unterrainer-Rautter (im weißen Judogi rechts) lassen nichts unversucht und schlagen sich wacker.



Franziska Oppeneiger (im blauen Judogi) kämpft variantenreich und versucht es gleich im Übergang von Stand in den Boden.



Silbermedaillengewinner Felix Thaler-Gollmitzer (im blauen Judogi) in Aktion.



Andreas Libiseller (im weißen Judogi links) und Benjamin Payer (mit grünem Gurt rechts) mühen sich mit harten Knochen ab.



Ein unerschrockenes und cleveres Bürschchen:  
Mathias Payer (im weißen Judogi) zeigt im internationalen Teilnehmerfeld, was in ihm steckt.



In der Kufstein-Arena ist ein ausgezeichnetes Kampfrichterteam am Werk, geleitet von Tirols Judo-Vize-Präsident Peter Lichtblau, Träger der höchsten Kampfrichterlizenz (IJF-A).



Nicht nur die Sonne strahlte an diesem Ostermontag in Kufstein 😊  
Judochef Leonhard Unterainer, Felix Thaler-Gollmitzer, Jakob Unterrainer-Rautter, Franziska Oppeneiger, Pascal Stadler, Benjamin Payer, Anderas Libiseller, Mathias Payer, Sektionsleiter Manuel Wiesler und Michl Rainer (v.l.).